



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit zu Alfasa

Hedberg, Frans

1874-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

114

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 113. Freitag,

den 24. April 1874.

Zum ersten Male:

Die Hochzeit zu Alfasa.

Schauspiel in 4 Akten von Heberg. Aus dem Schwedischen von G. Hilber.

Birger, Jarl zu Bjelbo	Herr Hanisch.
Wrechtild, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Bengt Lagmann, sein Bruder	Herr Herzfeld.
Härved Boson, Heerführer des Jarls	Herr Jacobi.
Wagnhild, seine Frau, Schwester des Jarls	Frau Herzfeld-Vint.
Knut Algotson, Ritter	Herr Werner.
Ingrid, sein Weib	Frau Hoffmann.
Sigrid, deren Tochter	Fräul. Jenke.
Botvid, Prior in Wreta	Herr Gutenthal.
Kol Lynneson, Bengts Stallmeister	Herr Eichrodt.
Sune, Bengts Schreiber	Herr Stein.
Björn, Knuts alter Waffenträger	Herr Pichler.
Juga, dessen Tochter	Fräul. Hagen.
Ein Diener Bengts	Herr Fischer.

Ritter. Damen. Mönche. Pagen. Knechte, Mägde, Bauern zc.

Die Handlung findet statt in Ostgothland, theils zu Bjelbo, theils zu und in der Nähe von Alfasa.
Zeit: 1261.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 11 " 5	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.